

SELBSTÄNDIGE EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHE
Dreieinigkeitsgemeinde Rabber
4. Sonntag nach Trinitatis - 27. Juni 2021
Die Gemeinde der Sünder



ERÖFFNUNG

Eingangslied „Wer nur den lieben Gott lässt walten“ (ELKG 298)

1 Wer nur den lieben Gott lässt walten und hoffet auf ihn allezeit, den wird er wunderbar erhalten in aller Not und Traurigkeit. Wer Gott, dem Allerhöchsten, traut, der hat auf keinen Sand gebaut.

2 Was helfen uns die schweren Sorgen, was hilft uns unser Weh und Ach? Was hilft es, dass wir alle Morgen beseufzen unser Ungemach? Wir machen unser Kreuz und Leid nur größer durch die Traurigkeit.
3 Man halte nur ein wenig stille und sei doch in sich selbst vergnügt, wie unsers Gottes Gnadenwille, wie sein Allwissenheit es fügt; Gott, der uns sich hat auserwählt, der weiß auch sehr wohl, was uns fehlt.

Rüstgebet

Pastor: Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn,

Gemeinde: der Himmel und Erde gemacht hat.

Pastor: ... Gott sei mir Sünder gnädig.

Gemeinde: Der allmächtige Gott erbarme sich unser, er vergebe uns unsere Sünde und führe uns zum ewigen Leben. Amen.

ANRUFUNG

Psalmgebet mit Psalm 9

Der HERR ist gerecht und / liebt Gerechtigkeit. *

Die Frommen werden schau- / en sein Angesicht.

Ich danke dem HERRN von / ganzem Herzen *

und erzähle alle / deine Wunder.

Ich freue mich und bin / fröhlich in dir *

und lobe deinen Namen, du / Allerhöchster.

Denn du führst mein Recht und / meine Sache, *

du sitzt auf dem Thron, ein / rechter Richter.

Der HERR / bleibet ewiglich; *

er hat seinen Thron bereitet / zum Gerichte,

er wird den Erdkreis richten / mit Gerechtigkeit *

und die Völker regieren, / wie es recht ist.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn

und dem Heiligen Geist,

wie es war im Anfang, jetzt und immerdar

und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Kyrie eleison

Heiliger, starker, unsterblicher Gott, du bist gnädig und barmherzig, geduldig und von großer Güte und Treue; himmlischer Vater, wir beten dich an: Kyrie eleison

Jesus, Heiland und Helfer, du richtest deine Augen in Liebe auf uns;
Christus, wir beten dich an: Kyrie eleison
Heiliger Geist, du tröstest uns, du erfüllst uns mit Freude und
göttlichem Frieden; Geist voll Licht und Leben, wir beten dich an:
Kyrie eleison

Gloria

L: Ehre sei Gott in der Höh'.

O Gott, nimm an zu Lob und Preis das Beten und das Singen, in unser Herz dein' Geist ausgieß, dass es viel Früchte bringe des Glaubens aus deinem heiligen Wort, dass wir dich preisen hier und dort. Fröhlich wir nun anfangen.

Gebet

VERKÜNDIGUNG UND BEKENNTNIS

Epistel: Römer 12, 17-21

Halleluja

Lied „Ich weiß, mein Gott, dass all mein Tun “ (ELKG 384)

1 Ich weiß, mein Gott, dass all mein Tun und Werk in deinem Willen ruhn, von dir kommt Glück und Segen; was du regierst, das geht und steht auf rechten, guten Wegen.

2 Es steht in keines Menschen Macht, dass sein Rat werd ins Werk gebracht und seines Gangs sich freue; des Höchsten Rat, der macht's allein, dass Menschenrat gedeihe.

3 Es fängt so mancher weise Mann ein gutes Werk zwar fröhlich an und bringt's doch nicht zum Stande; er baut ein Schloss und festes Haus, doch nur auf lauterm Sande.

4 Verleihe mir das edle Licht, das sich von deinem Angesicht in fromme Seelen strecket und da der rechten Weisheit Kraft durch deine Kraft erwecket.

9 Tritt du zu mir und mache leicht, was mir sonst fast unmöglich deucht, und bring zum guten Ende, was du selbst angefangen hast durch Weisheit deiner Hände.

Evangelium: Lukas 6, 36-42

Glaubensbekenntnis

Predigt

Lied „Befiehl du deine Wege“ (ELKG 294)

1 Befiehl du deine Wege und was dein Herze kränkt der allertreusten Pflege des, der den Himmel lenkt. Der Wolken, Luft und Winden gibt Wege, Lauf und Bahn, der wird auch Wege finden, da dein Fuß gehen kann.

2 Dem Herren musst du trauen, wenn dir's soll wohlergehn; auf sein Werk musst du schauen, wenn dein Werk soll bestehn. Mit Sorgen und mit Grämen und mit selbsteigner Pein lässt Gott sich gar nichts nehmen, es muss erbeten sein.

3 Dein ewge Treu und Gnade, o Vater, weiß und sieht, was gut sei oder schade dem sterblichen Geblüt; und was du dann erlesen, das treibst du, starker Held, und bringst zum Stand und Wesen, was deinem Rat gefällt.

4 Weg hast du allerwegen, an Mitteln fehlt dir's nicht; dein Tun ist lauter Segen, dein Gang ist lauter Licht; dein Werk kann niemand hindern, dein Arbeit darf nicht ruhn, wenn du, was deinen Kindern ersprießlich ist, willst tun.

8 Ihn, ihn lass tun und walten, er ist ein weiser Fürst und wird sich so verhalten, dass du dich wundern wirst, wenn er, wie ihm gebühret, mit wunderbarem Rat das Werk hinausgeföhret, das dich bekümmert hat.

Abkündigungen

Fürbitten

Vaterunser

SENDUNG UND SEGEN

Entlassung und Segen

Lied „Wer nur den lieben Gott lässt walten“ (ELKG 298)

6 Es sind ja Gott sehr leichte Sachen und ist dem Höchsten alles gleich: den Reichen klein und arm zu machen, den Armen aber groß und reich. Gott ist der rechte Wundermann, der bald erhöh'n, bald stürzen kann.

7 Sing, bet und geh auf Gottes Wegen, verricht das Deine nur getreu und trau des Himmels reichem Segen, so wird er bei dir werden neu. Denn welcher seine Zuversicht auf Gott setzt, den verlässt er nicht.

Musik